

Spendenbericht 2023

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die 2023 die
Aktion Familienfasttag mit 2,2 Millionen Euro unterstützt haben.

Das Jahr 2023 hat einmal mehr gezeigt, wie verheerend sich die Klimakrise auf die Lebensbedingungen von Frauen im Globalen Süden auswirkt. Dabei haben sie den geringsten Anteil an der Verursachung der klimatischen Katastrophe.

Im vergangenen Jahr konnten durch engagierte Spenderinnen und Spender wieder zahlreiche Projekte von und für Frauen im Globalen Süden umgesetzt werden. Zentrales Anliegen der Aktion Familienfasttag ist die ganzheitliche Förderung von Frauen im Sinne einer Ermächtigung zur selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens. Eine Gewährleistung von Menschenrechten und Menschenwürde gehören ebenso dazu wie Sensibilisierung und Einsatz für eine geschlechtergerechte Gesellschaft.

In Kooperation mit lokalen Partner*innenorganisationen stellt sich die Aktion Familienfasttag den klimatischen Herausforderungen mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse von Frauen. Sie sind vielfach sozialer Knotenpunkt für die Kommunikation von und Auseinandersetzung mit Umweltkonflikten. Ihre Schulung und Weiterbildung, etwa im Hinblick auf notwendige alternative und klimaresistente Anbaumethoden, sind zielführend im nachhaltigen Umgang mit der Klimakrise. Dafür muss gesundheitliche Versorgung gewährleistet sein und Frauen eine gewaltfreie Umgebung ermöglicht werden. Hier kommen die Spendengelder zum Tragen. Sie erlauben, dass geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Gewalt mithilfe von Fachpersonal und kultursensiblen Programmen begegnet wird. In Zusammenarbeit mit regionalen Frauen starten Entwicklungsprozesse, die von Anfang an und dauerhaft in den Händen der ortsansässigen Menschen liegen.

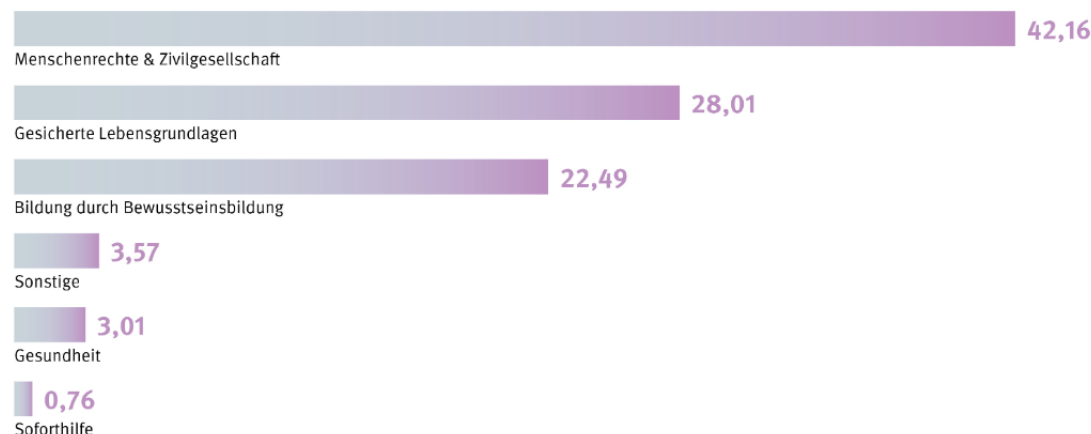
Gleichzeitig leistet die Aktion Familienfasttag im Zuge von Bildungsarbeit in Österreich wichtige Aufklärungsarbeit zur globalen Verantwortung. Auch 2023 wurden wieder diverse bewusstseinsbildende Veranstaltungsformate umgesetzt, stets mit Expert*innen und gleichzeitig interaktiv. Mit Fokus auf die Klimakrise standen die wirtschaftspolitischen, sozialen und schließlich ökologischen Vernetzungen unserer Weltgemeinschaft im vergangenen Jahr im Vordergrund. Wie unterschiedlichste individuelle und kollektive Interessen zusammenwirken oder sich gegenüberstehen ist anhaltende Diskussionsgrundlage und fortwährend geprüfter Parameter unserer Entwicklungszusammenarbeit.

Die weltweite Solidarität war seit Anbeginn und ist nach wie vor die Antriebskraft der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Sie erteilt den Aufruf zum Teilen, motiviert an einer gerechten Welt mitzuarbeiten, sich zu engagieren und zu spenden.

Danke, dass Sie 2023 mit Ihrer Spende einen wertvollen Solidaritätsbeitrag geleistet haben und mit Ihrem Engagement bei unseren Projekten dabei waren!

Gesamtergebnis Aktion Familienfasttag 2023: 2.195.761,40 Euro

Eingesetzte Projektmittel nach Themen:



Auch 2023 konnten wir dank Ihrer Spende unsere wesentlichen Projektziele verfolgen – die Reduktion von Gewalt an Frauen, deren Stärkung im ethisch-kulturellen, sowie im ökonomischen und geschlechtsspezifischen Sinn. Sie stärken Menschenrechte, Bewusstseinsbildung und eine gesicherte Lebensgrundlage – wir sagen danke!

Länder, in denen die kfb Projekte unterstützt:

Guatemala	Österreich
El Salvador	Tansania
Nicaragua	Indien
Kolumbien	Nepal
Philippinen	

Unser zentrales Anliegen ist die ganzheitliche Förderung von Frauen im Sinne einer Ermächtigung zur selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens.

[Spende jetzt auch Du](#)

Unser zentrales Anliegen ist die ganzheitliche Förderung von Frauen im Sinne einer Ermächtigung zur selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens.

MITTELHERKUNFT in Euro

I. Spenden	2 195 761,40
a. ungewidmete	2 195 761,40
b. gewidmete	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	0,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b. sonstige betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	17 525,67
V. Sonstige Einnahmen	6 901,05
a. Vermögensverwaltung	2 681,17
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter I. - IV. enthalten	4 219,88
VI. noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	95 618,53
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII. Jahresverlust	0,00
Gesamtmittelherkunft	2 315 806,65

MITTELVERWENDUNG in Euro

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-1
Projektmittel (Entwicklung, Humanitär, a. Andere, Mildtätige)	797 967,56
b. Aufwendungen für Projektvorbereitung, -bearbeitung und -begleitung	-1 343 467,33
c. Aufwendungen für Bildung/ Anwaltschaft/ Information	-253 232,87
II. Spendenwerbung	-201 267,37
III. Verwaltungsaufwand	-390 344,04
IV. Sonstige Ausgaben (sofern nicht unter I. - III. enthalten)	-127 495,04
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
VI. Auflösung von Rücklagen	0,00
VII. Jahresüberschuss	0,00
Gesamtaufwendungen	-2 315 806,65

Verantwortliche Personen für Spendenwerbung, -verwendung und Datenschutz:

Raphael Altrichter (Spenderwerbung und Marketing)

Mag.^a Viktoria Safer-Eckert (Spender:innen-Kommunikation)

Dr.ⁱⁿ Christina Hoffmann (Datenschutzverantwortliche)

Gewählte ehrenamtliche Verantwortliche:

Vorsitzende: Mag.a Angelika Ritter-Grepl

Stellvertretende Vorsitzende: Anna Raab

Referat für Entwicklungspolitik:

Leitung: Mag.^a Viktoria Safer-Eckert

Referentin für Bildungsarbeit: Magdalena Meier, MA

Referentin für e.pol. Inlandsarbeit: Martina Goldenberg

Referentin für Projektarbeit: Andrea Kadensky

Referentin für Finanzen: Mag.^a (FH) Petra Löffler

Sekretariat: Renate Neuberger

Projektreferent:innen der ARGE Projekte dka/kfb:

Bereichsleitung und Spendenverwendung: Andrea Kadensky

Bereichsleitung Stellvertretung: Herbert Kiennast

Projektverwaltung, Personaladministration: Regina Gerlitz

Bereichsleitungs-Assistenz: Victoria Horvat

Finanzstandards und Qualitätsmanagement: Mag. Stefan Lumplecker

Referent:innen für Asien:

Dr.ⁱⁿ Eva Wallensteiner, Mag.^a Clara Handler, Mag. Clemens Huber, Stefan Lumplecker, Karl Valent

Referent:innen für Lateinamerika: Matthias Fichtenbauer, Jana Ersfeld, Elisabeth Freudenthaler, Fabiola Pinta

Referent für Afrika: Florian Riegler**Projektbearbeitung:**

Projekteingang: Referat Entwicklungspolitik "Aktion Familienfasttag"

Registrierung: ARGE Projekte

Projektbearbeitung: Referent:innen der ARGE Projekte

Projektbeurteilung: Gutachten ortsansässiger Expert:innen

Projektbesprechung: Projektreferent:innen, Referent:innen kfb, Familienfasttagskomitee

Entscheidung Geldvergabe: Familienfasttagskomitee

Projektdurchführung: Finanzierung durch kfb/Aktion Familienfasttag, Bestätigung des Gelderhaltes durch Partner:innen, Projektbericht von Partner:innen